



## MEDIENINFORMATION

Greifswald, 2. September 2019

### Informations-Veranstaltungen für Betroffene

## Kompetente Beratung zu Wirbelsäule und Sprunggelenk

Die Orthopädie der Greifswalder Universitätsmedizin lädt Interessierte im September zu zwei Informationsveranstaltungen ein: Am Mittwoch, 4. September, geht es um die Frage, ob im individuellen Einzelfall eine Operation an der Wirbelsäule notwendig ist oder nicht. Zwei Wochen später, am 18. September, stehen der Fuß und das Sprunggelenk im Mittelpunkt. Beide Veranstaltungen finden im Hörsaal Süd statt, also gleich am Haupteingang, und beginnen um 17 Uhr.

Wann ist eine Operation der Wirbelsäule sinnvoll, wann eher nicht? Diese Frage stellt sich verständlicherweise jedem, der durch Verkrümmungen, Wirbelschädigungen oder Probleme mit den Bandscheibenstarke Schmerzen hat. Die Antwort ist nur selten zu verallgemeinern, denn sie hängt vom Einzelfall ab.

Daher geben Ärzte der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie der Universitätsmedizin Greifswald am kommenden Mittwoch Auskunft und individuelle Hinweise.

Für viele Menschen ist wegen ihrer Füße nicht mehr an einen schmerzfreien Alltag zu denken. Die vielen Belastungen setzen den Knochen, aber gerade auch dem Sprunggelenk über die Jahrzehnte zu. Behandelt man diese Beschwerden gezielt, kann es zu einer deutlichen Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zu einer Steigerung des Wohlbefindens kommen.

Die Experten der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie erklären am Mittwoch, 18. September, individuelle Behandlungen und zeigen modernste Therapieverfahren zum Thema Fuß und Sprunggelenk.

#### **Pressesprecher:**

Christian Arns

Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald

+49 3834 – 86 – 5288

[christian.arns@med.uni-greifswald.de](mailto:christian.arns@med.uni-greifswald.de)

[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)

[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)

Instagram/Twitter @UMGreifswald